

**27. Sitzung des Trägerkreises der Allianz für die Fläche**

**Mittwoch, den 15. Januar 2014**

**Leitthema: Erfassung und Reaktivierung ungenutzter Flächen im Siedlungsinnenbereich**

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung / Eröffnung**
- 2. Vorstellung von Herrn Prof. Dr. Siedentop als neuer wissenschaftlicher Direktor des ILS mit seinen Themenschwerpunkten**
- 3. Flächenpool NRW**  
(Frau Schulte – MBWSV; Herr Lennertz – BEG; Prof. Dr. Heyer – NRW.URBAN)
- 4. „Baulücken- und Leerstandskataster“ des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen**  
(Dezernatsleiterin Frau Doris Kleinwächter – Dezernat 2 Geodatenmanagement und Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) – Regionaldirektion Sulingen)
- 5. Sonstiges:**  
**Termine 2014: 21. Mai 2014; 17. September 2014; 10. Dezember 2014**

**Zu TOP 2: Vorstellung von Herrn Prof. Dr. Siedentop**

Herr Prof. Dr. Siedentop ist seit 01. August 2013 Nachfolger von Herr Prof. Dr. Rainer Danielzyk beim ILS. Seine Themenschwerpunkte sind die Grundfragen der Stadtentwicklung sowie Strategien und Instrumente der nachhaltigen Siedlungsentwicklung:

- Theorie und Empirie städtischer und stadtreionaler Entwicklung
- Modellierung von Kosten- und Nutzeneffekten der Siedlungsentwicklung
- Instrumente regionalen Wachstumsmanagements in Verdichtungsräumen
- Wirksamkeit raumordnerischer Instrumente zur Erhaltung einer ressourcenschonenden Siedlungsstruktur
- Konsequenzen des Szenarios Flächenverbrauchsreduktion auf 30 ha im Jahr 2020 für die Siedlungsentwicklung

**Zu TOP 3: Flächenpool NRW**

Der Flächenpool NRW ist ein Instrument zur Brachflächenmobilisierung. Er unterstützt die Aufbereitung von Brachen mit unterschiedlicher Vornutzung und kann so einen großen Beitrag dazu leisten, den Freiflächenbedarf (Außenentwicklung) begrenzen. Der Flächenpool NRW optimiert die Wahrscheinlichkeit der Reaktivierung von Brach-

flächen, indem er Prozessorganisation, Moderation, Aufklärung und Perspektivendefinition fördert.

Seit Anfang 2010 wurde das Instrument im Rahmen der Pilotphase in zehn ausgewählten Kommunen erfolgreich in der Praxis umgesetzt und hat zur Aktivierung brachliegender oder untergenutzter Flächen beigetragen. Ab 2014 geht der Flächenpool in die breite Anwendung. Die ersten Kommunen sollen mit den Projektpartnern NRW.Urban und BEG NRW 2014 mit der Umsetzung beginnen.

#### **Zu TOP 4: Baulücken- und Leerstandskataster (BLK) Niedersachsen**

Das BLK für Kommunen ist ein Dienst der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung und wird von den Regionaldirektionen und der Landesvermessung des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) angeboten. Es erlaubt eine schnelle, unkomplizierte und vollständige Erfassung und Pflege von Leerständen und Baulücken.

Das BLK hat zwei Nutzungsschwerpunkte: **(1) Anzeige der Altersstruktur der Einwohner.** Hiermit kann die zukünftige Überalterung (demographischer Wandel) oder die Auslastung von Infrastruktureinrichtungen (z.B. Schulen, Spielplätze, seniorengeeignete Wohnanlagen, Nahverkehr, Einzelhandel) eines Quartiers herausgearbeitet werden. **(2) Erfassung und Anzeige von Leerständen und Baulücken.** Auskunft über räumliche Häufungen von bestehenden Wohn- und Gewerbeleerständen, über Innenentwicklungspotenziale oder drohende Leerstände (z.B. durch Überalterung).